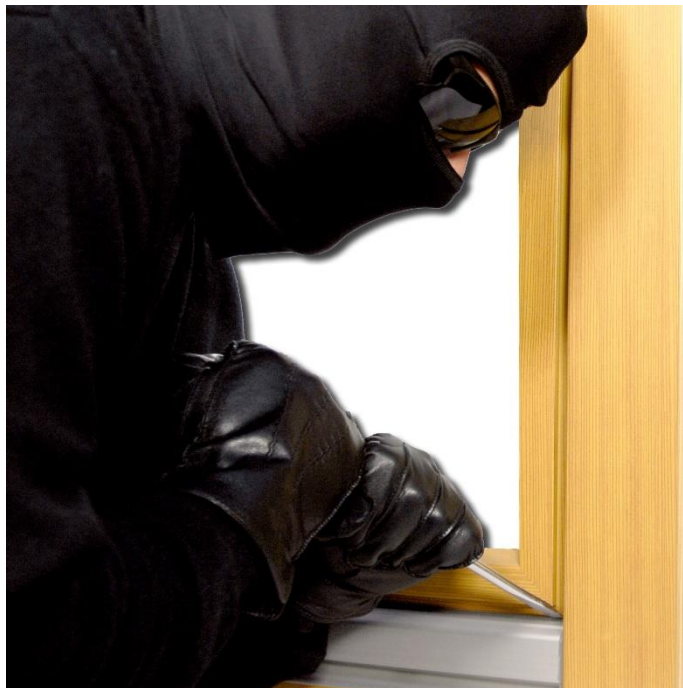

Jahresbericht

Kriminalstatistik 2019



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Herford

Impressum

Herausgeber:

Kreispolizeibehörde Herford

Hansastraße 54

32049 Herford

Layout: Leitungsstab

Beiträge: Direktion Kriminalität

Stand: Februar 2020

© Nachdruck oder sonstige Auswertung - auch auszugsweise -
ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort zur Polizeilichen Kriminalstatistik.....	5
2	Begriffsbestimmungen	6
2.1	Aufklärungsquote (AQ)	6
2.2	Häufigkeitszahl (HZ)	6
2.3	Rohheitsdelikte	6
2.4	Jugendkriminalität.....	6
2.5	Straßenkriminalität.....	7
2.6	Cybercrime (Computerkriminalität)	7
3	Kriminalitätsentwicklung	8
3.1	Bekannt gewordene Straftaten	8
3.2	Aufklärungsquote.....	10
3.3	Häufigkeitszahl	12
4	Täterstruktur	13
4.1	Ermittelte Tatverdächtige	13
4.2	Jugendkriminalität.....	14
4.3	Nichtdeutsche Tatverdächtige	16
4.3.1	Herkunftsländer der nichtdeutschen Tatverdächtigen.....	17
4.3.2	Ausgewählte Straftatbestände und Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen	18
5	Ausgewählte Deliktsfelder.....	19
5.1	Behördenschwerpunkt „Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls“	19
5.1.1	Wohnungseinbruch nach Kommunen.....	20
5.2	Diebstahl und sonstige Deliktsverteilung	21

5.2.1	Entwicklung der Diebstahlsdelikte:	22
5.3	Betrug	23
5.4	Rohheitsdelikte	24
5.5	Straßenkriminalität	25
5.6	Cybercrime (Computerkriminalität)	26
5.7	Betäubungsmittelkriminalität	27
6	Herausragende Delikte und Einsatzlagen.....	28
6.1	MK Eilshausen	28
6.2	MK Orth	28
6.3	EK WED 19/20.....	28
6.4	EK KiPo	28
6.5	EK Schrebergarten	29

1 Vorwort zur Polizeilichen Kriminalstatistik

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) wird bundeseinheitlich nach gleichen Kriterien als Ausgangsstatistik geführt und ist kein Spiegelbild der aktuellen Kriminalität in einer Region. Die PKS bildet alle bei der Polizei bekannt gewordenen und bearbeiteten Delikte ab (Hellfeld). Das Dunkelfeld (nicht angezeigte oder nicht bekannt gewordene Straftaten) bleibt unberücksichtigt.

Es sind nur Straftaten erfasst, bei denen die polizeilichen Ermittlungen in diesem Berichtszeitraum abgeschlossen und der Staatsanwaltschaft zugeleitet wurden. Die PKS stellt kein „tagesaktuelles“ Bild dar.

Die PKS bietet durch einheitliche Erfassungsvorgaben Vergleichswerte auf Bundes-, Landes-, Regional- und Ortsebene an, die für Langzeitanalysen unverzichtbar sind und beispielsweise in die Kriminalitätsvorbeugungsprogramme, die Sicherheitsprogramme der Kreispolizeibehörden oder gesellschaftspolitische Entscheidungen einfließen.

Die Vielzahl der Einzeldelikte wird zur statistischen Auswertung in unterschiedlichen Kategorien zusammengefasst.

So ist z. B. ein Handtaschenraub sowohl ein Delikt der Straßenkriminalität als auch der Eigentums- und Gewaltkriminalität.

Die PKS ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justizbehörden wegen unterschiedlicher Erfassungsgrundsätze, Erfassungsdaten und Erfassungszeitpunkte nicht vergleichbar.

In der PKS sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte nicht enthalten.

2 Begriffsbestimmungen

2.1 Aufklärungsquote (AQ)

Die AQ bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

2.2 Häufigkeitszahl (HZ)

Die HZ ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner (Stichtag ist grundsätzlich der 31.12. des Vorjahres). Sie drückt die durch Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

2.3 Rohheitsdelikte

Bei den Rohheitsdelikten handelt es sich insbesondere um Raub- und Körperverletzungsdelikte sowie um Delikte der Freiheitsberaubung, Nötigung und Bedrohung.

2.4 Jugendkriminalität

Unter Jugendkriminalität versteht man alle Straftaten, die von Personen unter 21 Jahren begangen werden, wobei die Strafmündigkeit gesetzlich erst im Alter von 14 Jahren beginnt: Diese Personengruppe unterteilt sich in:

- Kinder unter 8 Jahren,
- 8 bis unter 14-jährige Kinder,
- 14 bis unter 18-jährige Jugendliche,
- 18 bis unter 21-jährige Heranwachsende.

2.5 Straßenkriminalität

Die unter "Straßenkriminalität" aufzuführenden Straftaten werden in ihrer Tatphase ausschließlich oder überwiegend auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen - einschließlich öffentlicher Verkehrsmittel - begangen und sind durch Präventionsmaßnahmen reduzierbar. Der Begriff Straßenkriminalität setzt sich aus der Summe verschiedener Straftaten zusammen. Er umfasst insbesondere überfallartige Sexualdelikte, Raubstraftaten auf Kraftfahrzeuge bzw. auf Straßen, Wegen oder Plätzen begangene Raubstraftaten, Kraftfahrzeugdelikte einschließlich des Fahrraddiebstahles sowie Sachbeschädigungen in der Öffentlichkeit. Straftaten aus Gruppen und Landfriedensbruch zählen ebenfalls zur Straßenkriminalität.

2.6 Cybercrime (Computerkriminalität)

Beim Cybercrime im engeren Sinne handelt es sich um Straftaten bei denen Datennetze oder IT-Systeme Tatmittel oder Angriffsziel sind. Erfasst werden grundsätzlich alle Delikte, bei deren Tatbegehung das Internet oder andere Datennetze sowie sonstige IT-Systeme als Tatmittel verwendet bzw. als Angriffsziel attackiert werden, z.B. Datenveränderung, Computersabotage, Ausspähen und Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungshandlungen und Datenhehlerei. Unter der Schlüsselzahl werden ferner Computerbetrug (teilweise), Fälschung beweisbarer Daten und Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung ausgewiesen.

In der PKS wurde die Schlüsselzahlen für den Deliktsbereich Computerkriminalität (PKS 2018) geändert. Ab der PKS 2019 werden die Straftaten unter der Bezeichnung Cybercrime geführt. Straftaten wurden dem Schlüssel teilweise neu zugeordnet. Somit sind die dargestellten Fallzahlen zum Vorjahr nur bedingt vergleichbar.

3 Kriminalitätsentwicklung

3.1 Bekannt gewordene Straftaten

Im Land Nordrhein-Westfalen sank die Zahl der bekannt gewordenen Straftaten um 4,25 %, im Regierungsbezirk Detmold um 3,69%. Im Kreis Herford ging die Zahl der Straftaten 2019 um 7,84% zurück.

	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2018/2019
Land Nordrhein-Westfalen	1 469 426	1 373 390	1 282 441	1 227 929	-4,25%
Regierungsbezirk Detmold	117 679	110 463	100 461	96755	-3,69%
Kreis Herford	12 770	12 423	11 296	10410	-7,84%

Die Fallzahlen sind im Kreis Herford, mit Ausnahme der Kommunen Hiddenhausen, Rödinghausen und Vlotho rückläufig. In Vlotho ist eine Steigerung der Diebstahlsdelikte festzustellen (+60), in Hiddenhausen belastet eine Steigerung bei den Betrugsdelikten (+74) die Statistik.

Die bekannt gewordenen Straftaten innerhalb des Kreises Herford teilen sich folgendermaßen auf:

	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2018/2019
Herford	5 223	5 271	4 887	4 366	-521 -10,7 %
Bünde	2 467	2 373	2 140	1 874	-266 -12,4%
Löhne	2 050	1 765	1 696	1 531	-165 - 9,7%
Kirchlengern	636	571	518	473	- 45 -8,7%
Hiddenhausen	628	650	569	624	+ 55 + 9,7%
Vlotho	620	636	524	647	+ 123 + 23,5 %
Enger	539	637	471	446	- 24 - 5,1 %
Spenge	354	354	322	277	- 45 - 14 %
Rödinghausen	243	217	160	169	+ 9 + 5,6 %

3.2 Aufklärungsquote

Im Kreis Herford wurden 53,83 % der Straftaten aufgeklärt; 5602 von 10 407 Taten.

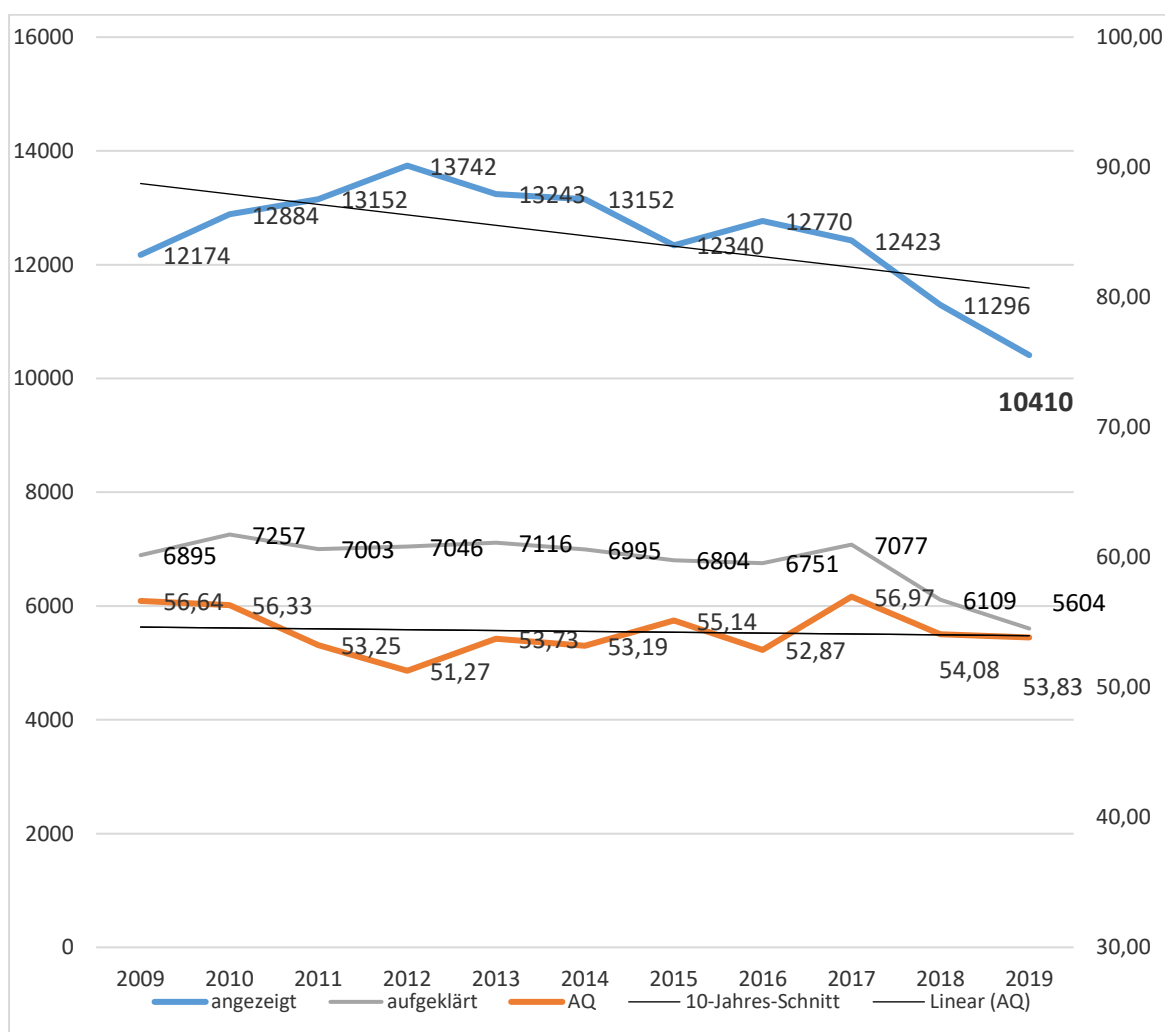
Die Aufklärungsquote ist im Kreis Herford um 0,25% gesunken. Im Land NRW ging die Aufklärungsquote um 0,32 Prozentpunkte zurück, im Regierungsbezirk Detmold 0,96 Prozentpunkte.

	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2018/2019 in Prozent
Land Nordrhein-Westfalen	50,68%	52,34%	53,65%	53,33%	-0,32%
Regierungsbezirk Detmold	55,12%	56,60%	57,57%	56,61%	-0,96%
Kreis Herford	52,87%	56,97%	54,08%	53,83%	- 0,25%

Die Zahl der für den Kreis Herford bekannt geworden Straftaten ist auf dem niedrigsten Stand der vergangenen 30 Jahre.

Die Aufklärungsquote liegt mit 53,83 % weiterhin auf einem guten Niveau.

Straftaten im Kreis Herford



3.3 Häufigkeitszahl

Im Vergleich der Häufigkeitszahl, die Ausdruck der Kriminalitätsgefährdung ist, sind deutliche Unterschiede zwischen Land, Bezirk und Kreis erkennbar. Der Kreis Herford liegt in der Kriminalitätsgefährdung unter dem Durchschnitt des Regierungsbezirks und deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

	2015	2016	2017	2018	2019
Land Nordrhein-Westfalen	8 603	8 225	7 677	7 160	6864
Regierungsbezirk Detmold	5 663	5 718	5 377	4 890	4708
Kreis Herford	4 951	5 065	4 948	4 491	4151

Die Kriminalitätsbelastung in den Gemeinden des Kreises Herford lässt sich folgender Tabelle entnehmen:

	2015	2016	2017	2018	2019
Herford	7 934	7 852	7 925	7 302	6 730
Bünde	4 734	5 408	5 200	4 681	4 431
Löhne	4 961	5 114	4 438	4 254	4 114
Vlotho	3 809	3 278	3 408	2 825	3 722
Hiddenhausen	2 991	3 178	3 321	2 900	3 283
Kirchlengern	3 542	3 954	3 219	3 223	3 051
Enger	2 732	2 609	3 110	2 300	2 370
Spenge	2 790	2 936	2 397	2 411	2 225
Rödinghausen	1 823	2 501	2 238	1 633	1 881

4 Täterstruktur

4.1 Ermittelte Tatverdächtige

Im Jahr 2019 wurden 4 721 Tatverdächtige ermittelt.

Von den 4 721 Tatverdächtigen waren

- 3 637 männlich (77,04%) und 1 084 weiblich (22,96%)
- 3 699 Erwachsene (78,35%, über 21 Jahre alt) und 1 022 unter 21 Jahre alt (21,65%)
- 3 460 deutsch (73,29 %) und 1 261 anderer Nationalität (26,71 %)

Von den 4 721 Tatverdächtigen wohnten zur Tatzeit

- 3 431 im Kreis Herford
- 881 in anderen Kreisen oder Städten in Nordrhein-Westfalen
- 334 im sonstigen Bundesgebiet

Dementsprechend wurden 72,7% örtliche Täter und 27,3% überörtliche Täter ermittelt.

1913 (40,52%) Tatverdächtige waren bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten.

820 (17,37%) Tatverdächtige sind in dem Jahr mehrfach in Erscheinung getreten.

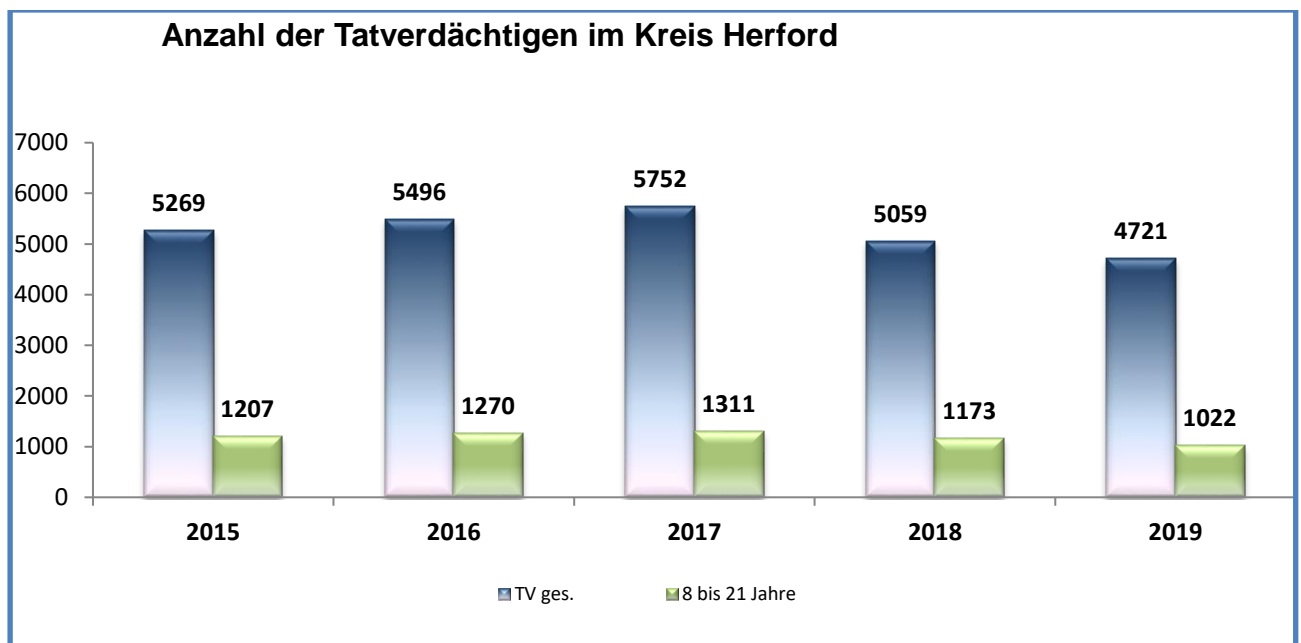
347 (7,35%) Tatverdächtige standen zur Tatzeit unter Alkoholeinwirkung.

192 (4,07%) Tatverdächtige waren Konsumenten harter Drogen.

Bei 51 Straftaten (Vorjahr 42 Straftaten) wurde eine Schusswaffe mitgeführt.

4.2 Jugendkriminalität

Im Jahr 2019 wurden im Kreis Herford 1022 Tatverdächtige ermittelt, die zwischen 8 und 21 Jahre alt waren. Das entspricht einem Anteil dieser Altersgruppe von 21,65% aller ermittelten Tatverdächtigen. Der Anteil dieser Altersgruppe an der Bevölkerung liegt bei ca. 13%. Gegenüber den Vorjahren ist die Zahl der Tatverdächtigen in der Altersgruppe leicht rückläufig.



Ausgewählte Straftatbestände und Anteil der Tatverdächtigen unter 21 Jahre

Die nachstehende Tabelle zeigt die Beteiligung von unter 21-jährigen an den von ihnen zumeist begangenen Delikten.

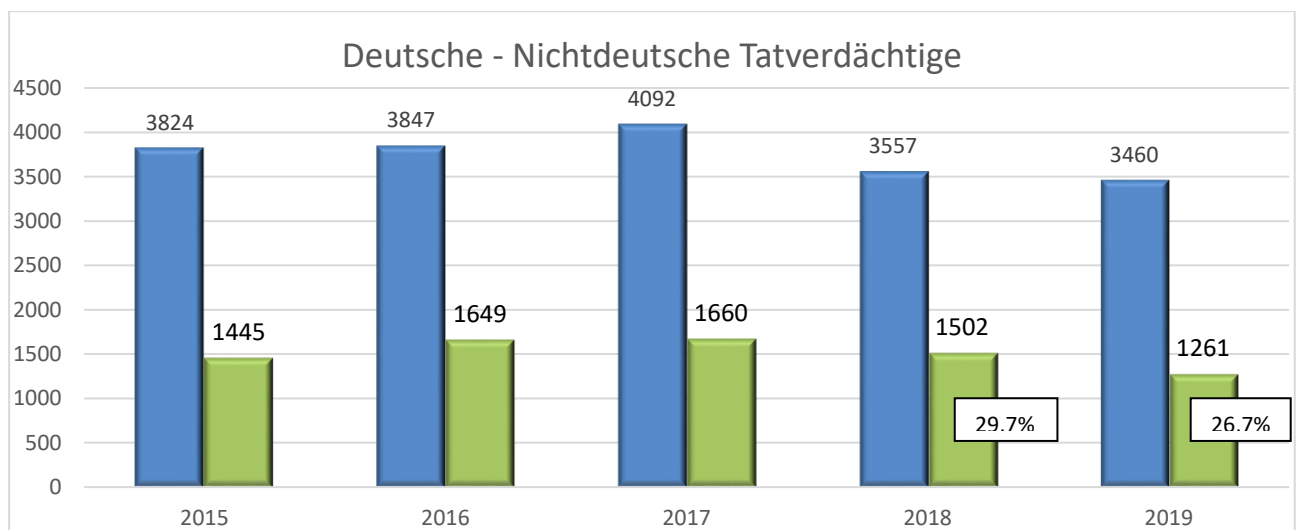
Straftatbestände	Anteil der Tatverdächtigen unter 21 Jahren
Straftaten insgesamt	21,65%
Diebstahl von Mopeds u Krafträdern	66,67%
Allgemeine Rauschgiftdelikte (ohne Handel)	33,94%
Diebstahl von Kraftwagen	15,38%
Sachbeschädigung	66,67%
Diebstahl aus/an Kraftfahrzeugen	20,00%
Diebstahl von Fahrrädern	60,87%
Ladendiebstahl	32,35%
Gewaltkriminalität	32,82%
Gefährliche und schwere Körperverletzung	31,86%
Körperverletzung	21,92%
Rohheitsdelikte u. Straftaten gegen die pers. Freiheit	20,08%

4.3 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Der Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung im Kreis Herford beträgt 9,26% (Stand 31.12.2018). Nicht in dieser Zahl enthalten sind Touristen und Durchreisende sowie unerlaubt aufhältige Personen, da ihr ständiger Aufenthaltsort nicht im Bundesgebiet liegt.

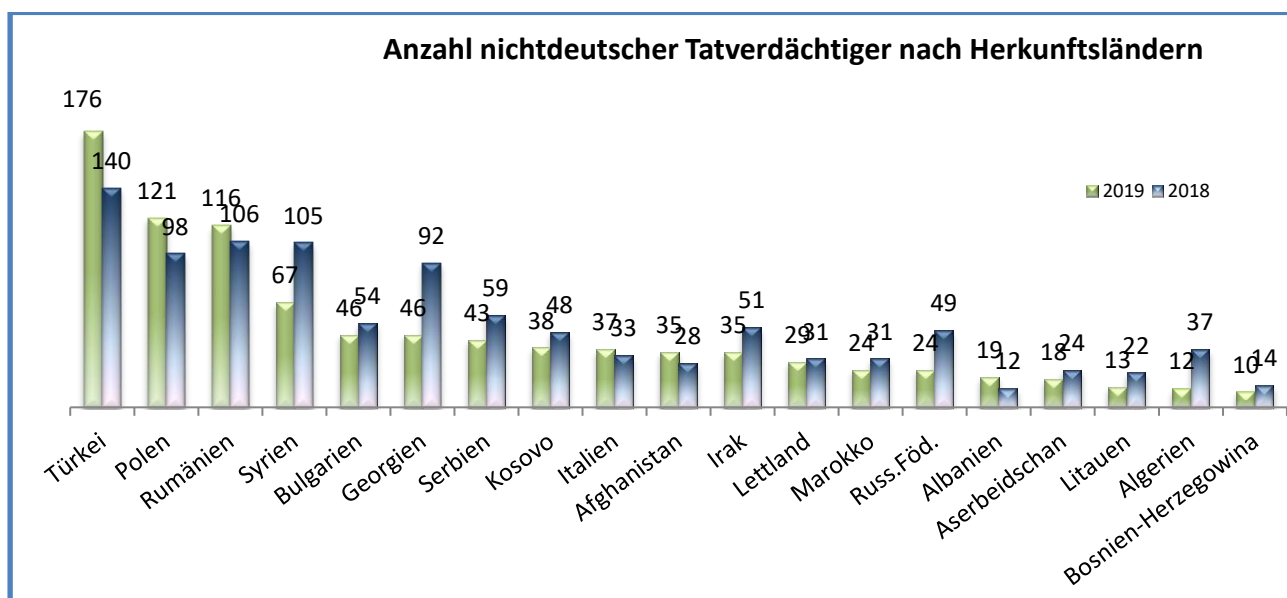
In der KPB Herford wurden 2019 insgesamt 1261 nichtdeutsche Tatverdächtige ermittelt, was einem Anteil von 26,71% aller Tatverdächtigen entspricht.

Bei 210 dieser nichtdeutschen Tatverdächtigen (465 in 2018) handelte es sich um Asylbewerber, das entspricht 4,5 % aller ermittelten Tatverdächtigen (9,2% in 2018).



4.3.1 Herkunftsländer der nichtdeutschen Tatverdächtigen

Die Herkunftsländer der am häufigsten ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Bei syrischen, georgischen und russischen Tatverdächtigen ist ein deutlicher Rückgang zu erkennen.



4.3.2 Ausgewählte Straftatbestände und Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen

	Nichtdeutsche TV	Nichtdeutsche TV in %
Straftaten Gesamt	1261	26,91
Raub	18	40,0
Diebstahl (gesamt)	385	31,94
<i>davon Ladendiebstahl</i>	<i>257</i>	<i>37,96</i>
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	19	29,23
Vermögens- und Fälschungsdelikte	335	27,95
Körperverletzung (gesamt)	270	24,98
Rauschgiftdelikte	55	16,82

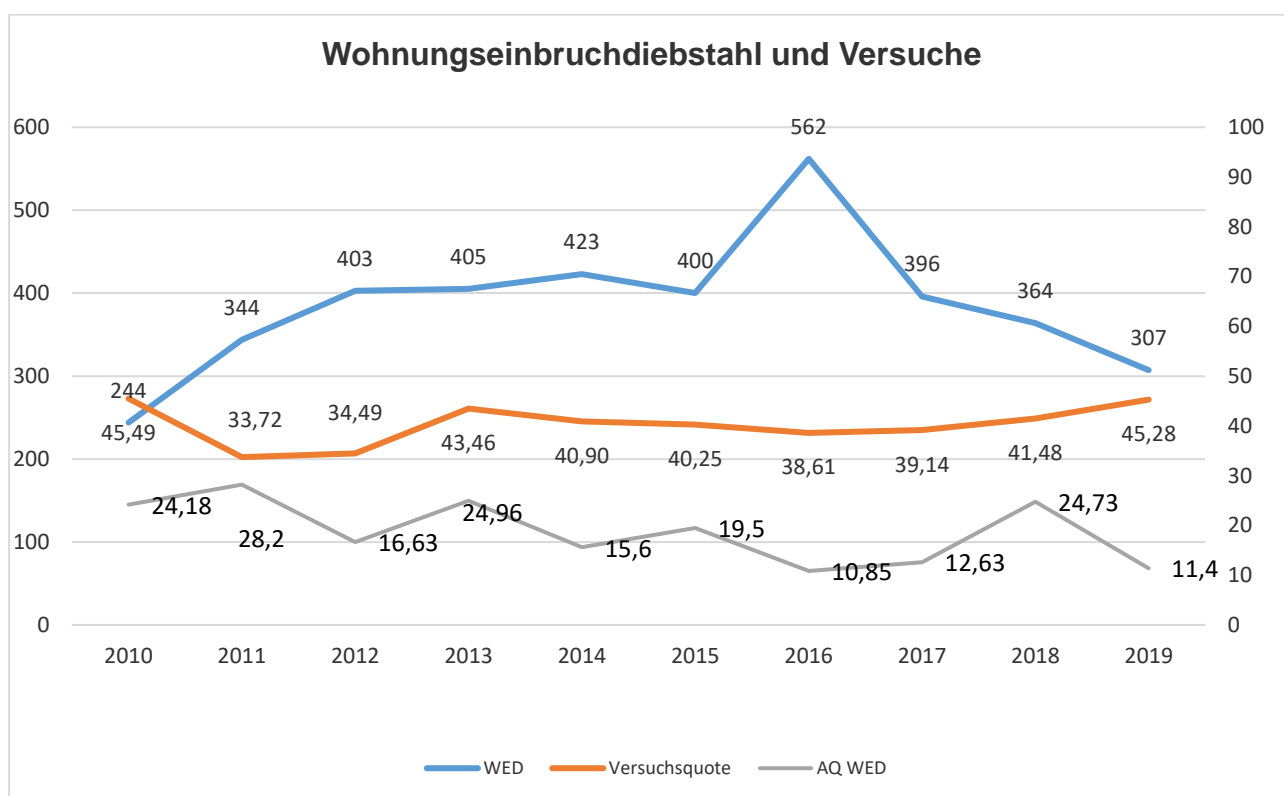
5 Ausgewählte Deliktsfelder

5.1 Behördenschwerpunkt „Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls“

Im Jahr 2019 wurden im Kreis Herford 307 Wohnungseinbrüche angezeigt.

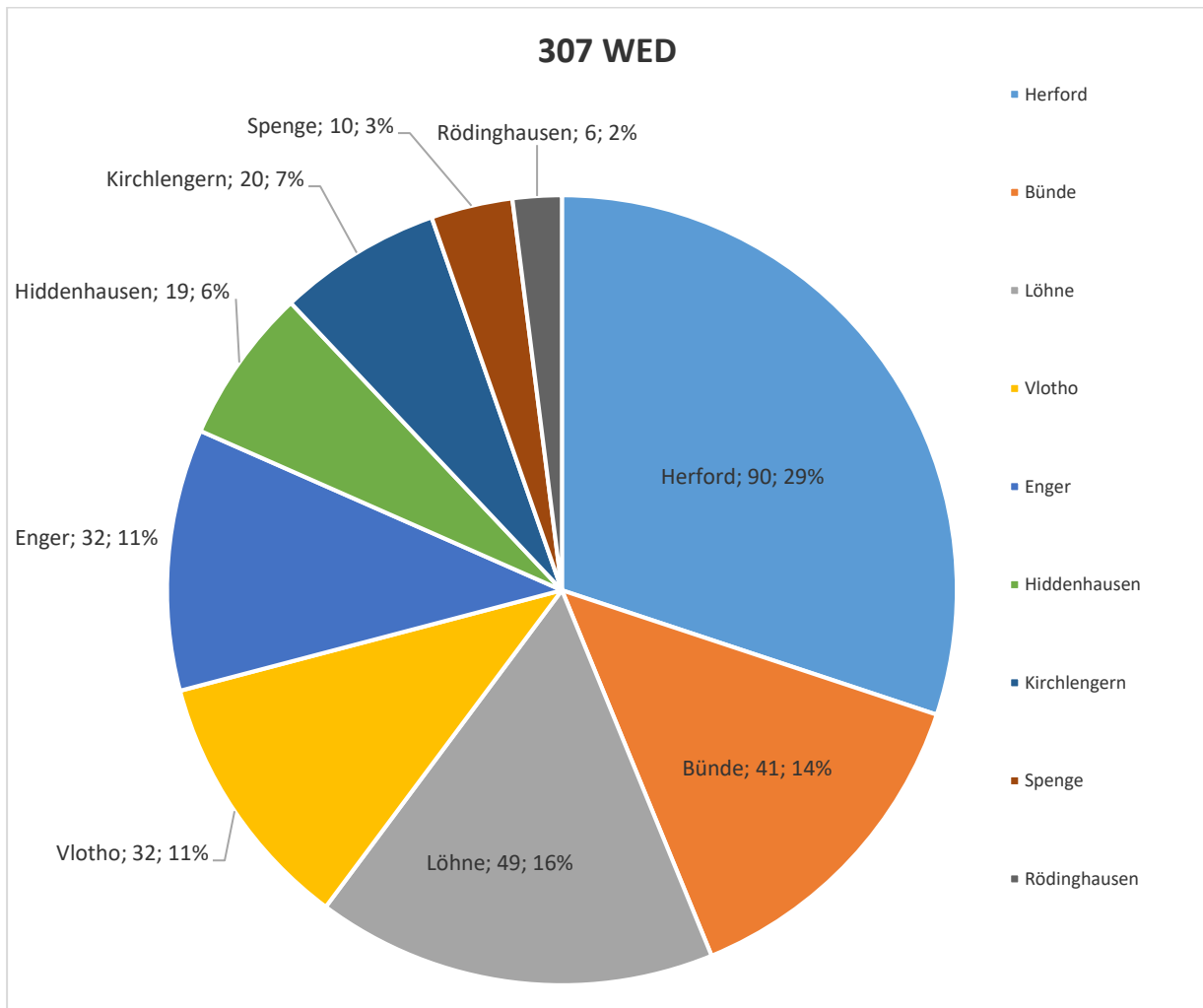
Bei 102 dieser Einbrüche handelt es sich um sogenannte Tageswohnungseinbrüche, die im Zeitraum zwischen 06:00 Uhr und 21:00 Uhr begangen wurden.

Die Aufklärungsquote liegt im Kreis Herford bei 11,4 %, der Landesdurchschnitt bei 15,48%. 139 Wohnungseinbrüche sind im Versuchsstadium abgebrochen worden, das sind 42,28%.



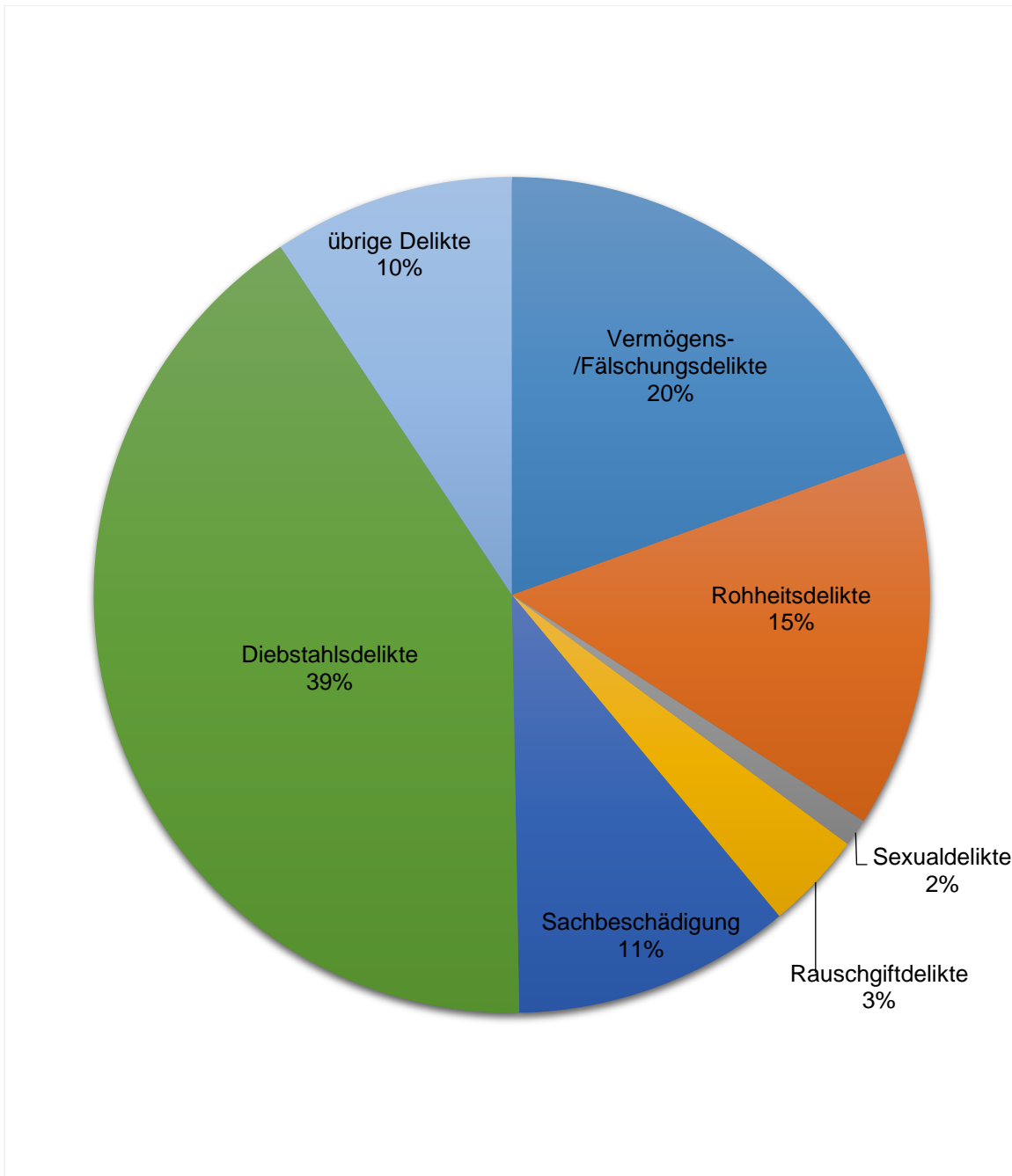
5.1.1 Wohnungseinbruch nach Kommunen

Der Schwerpunkt bei den Wohnungseinbrüche lag 2019 mit 90 Taten wiederum im Stadtgebiet Herford.



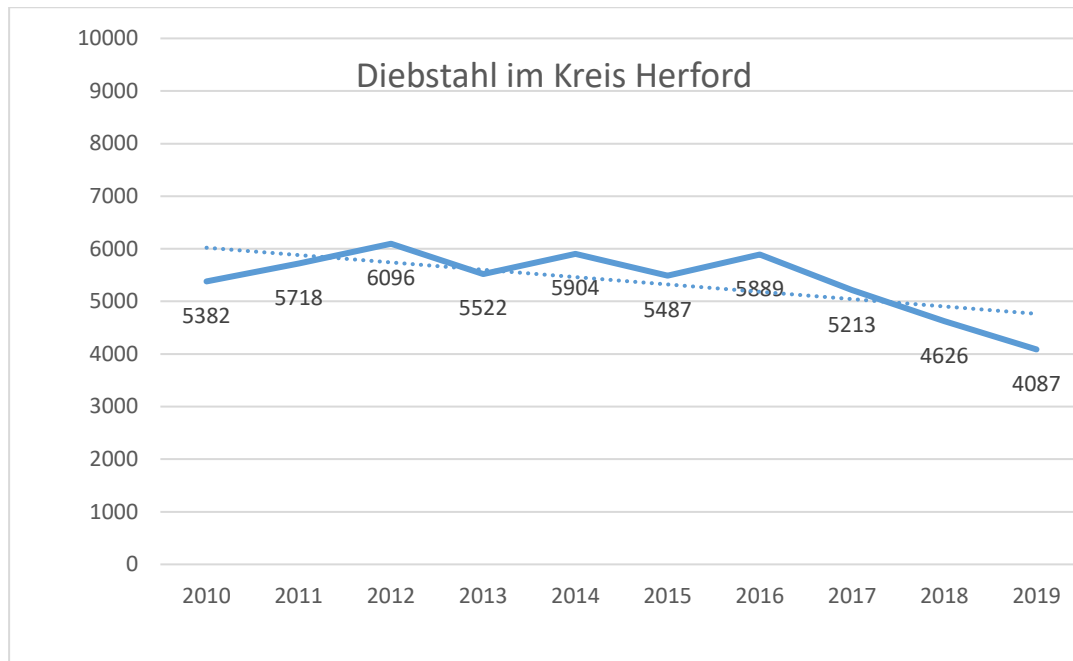
5.2 Diebstahl und sonstige Deliktsverteilung

Die Diebstahlsdelikte dominieren mit 39% Anteil auch 2019 die Statistik der KPB Herford. Die Verteilung der übrigen Delikte hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert.



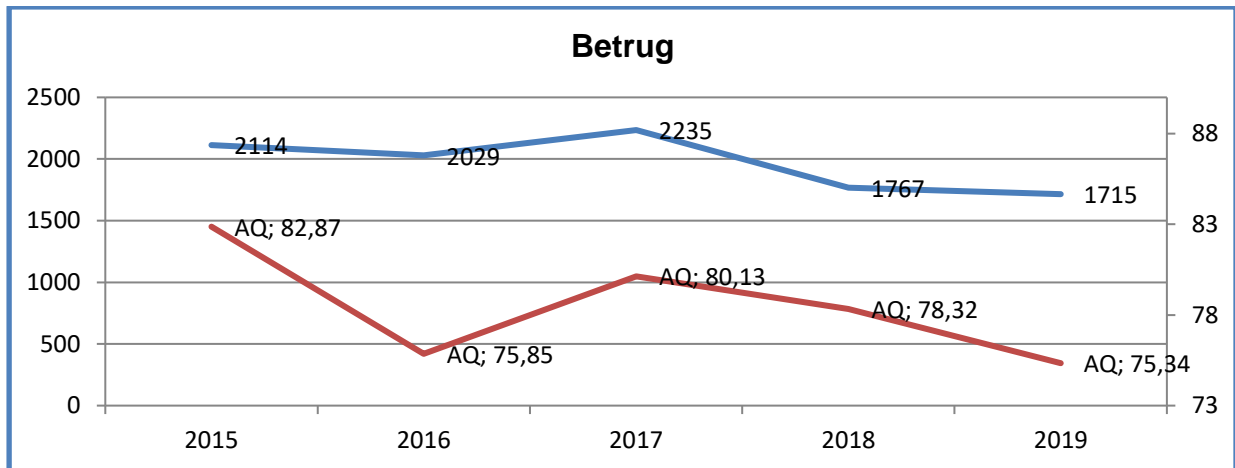
5.2.1 Entwicklung der Diebstahlsdelikte:

Die Anzahl der Diebstahlsdelikte liegt mit 4087 Taten auf dem niedrigsten Niveau seit 10 Jahren.



5.3 Betrug

Die Anzahl aller Betrugstaten war Jahr 2019 mit 1715 Taten weiterhin rückläufig. Die Aufklärungsquote liegt mit 75,34% weiterhin auf einem hohen Niveau.

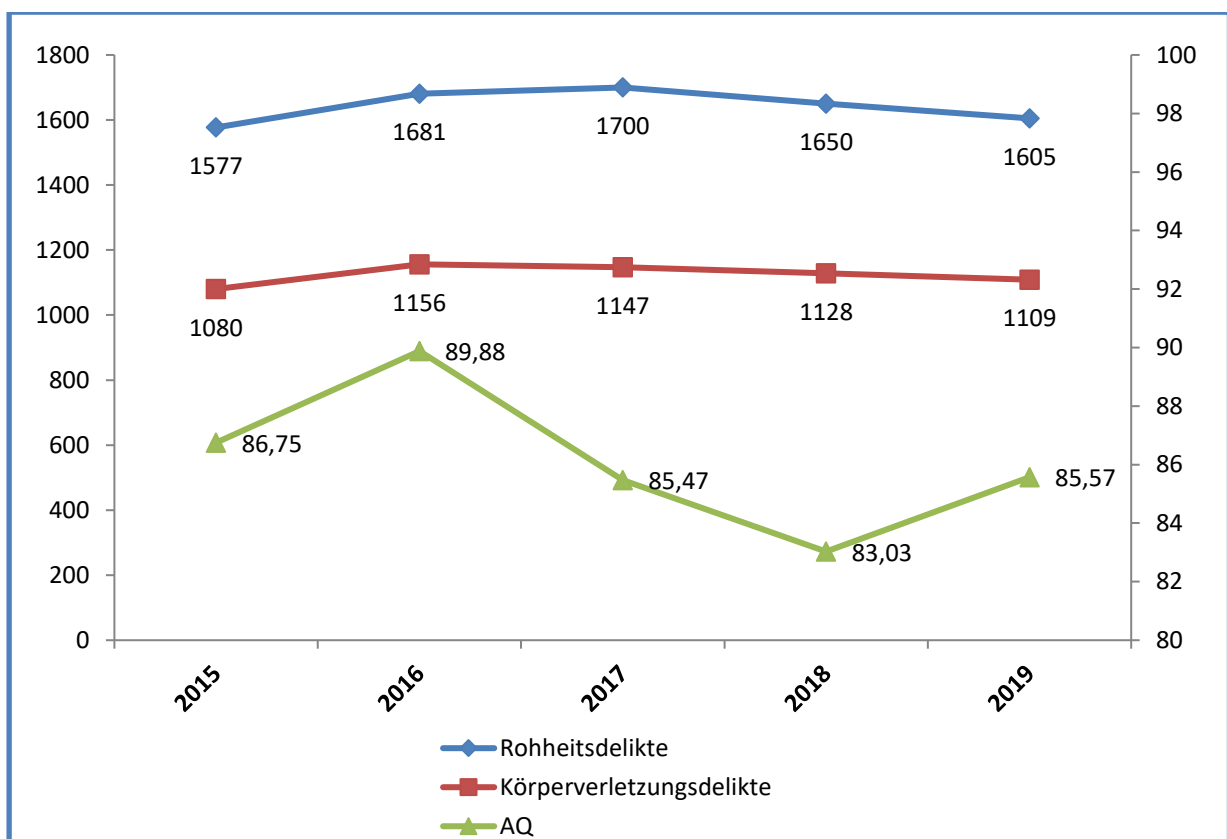


5.4 Rohheitsdelikte

Im Jahr 2019 sank die Anzahl der Rohheitsdelikte um 45 auf 1 605 Fälle.

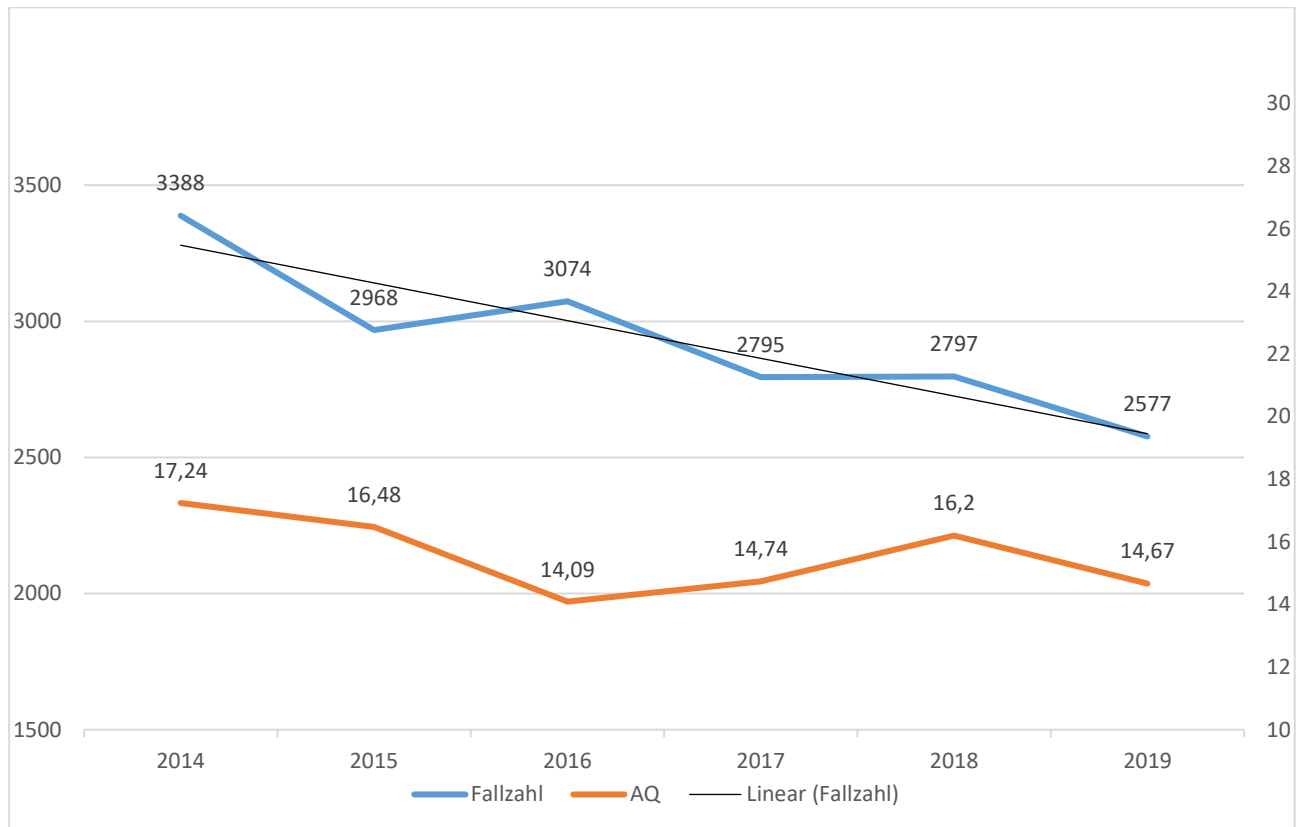
Wesentliche Einflussgröße ist hier die Anzahl der Körperverletzungsdelikte mit 1109 Fällen.

Bei einer Aufklärungsquote von 85,57% ist das Entdeckungsrisiko für Täter im Bereich der Rohheitsdelikte weiterhin hoch.



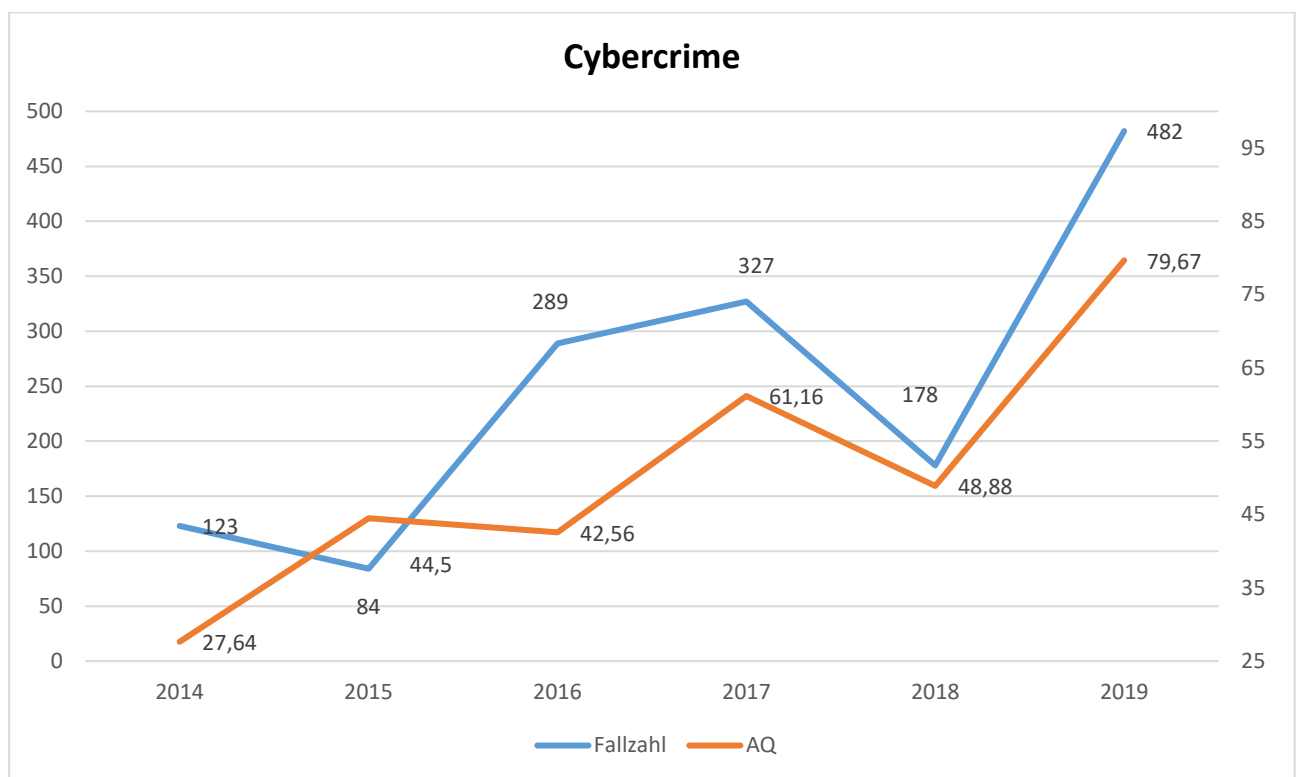
5.5 Straßenkriminalität

Die Straßenkriminalität weist in den letzten fünf Jahren eine fallende Tendenz auf. Der Wert des Jahres 2019 liegt im 10-Jahres-Schnitt auf niedrigem Niveau.



5.6 Cybercrime (Computerkriminalität)

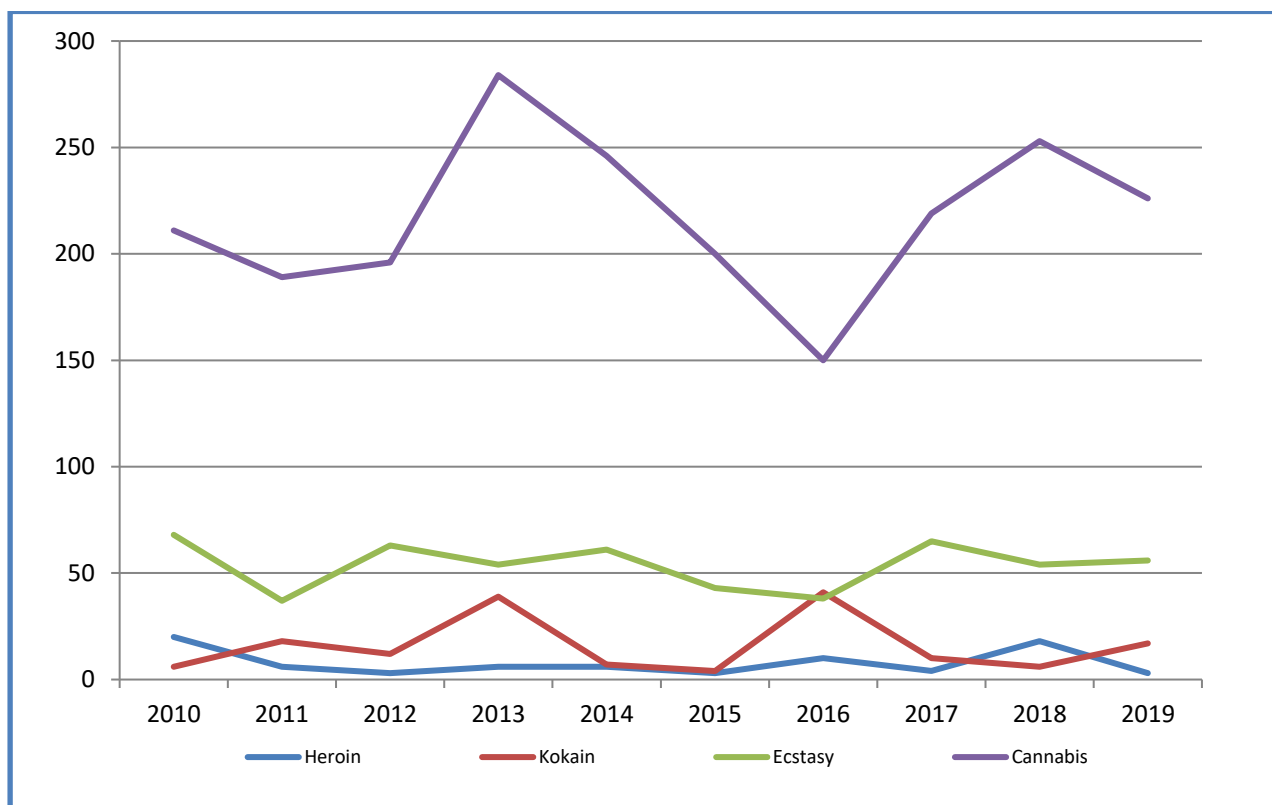
In der PKS 2019 wird die Schlüsselzahl Computerkriminalität nicht mehr geführt. Die Straftaten werden nun unter der Bezeichnung Cybercrime zusammengefasst. Die statistisch erfassten Straftaten wurden teilweise neu zugeordnet. Somit sind die dargestellten Fallzahlen mit den Vorjahren zwar nur bedingt vergleichbar, dennoch ist eine deutliche Steigerung erkennbar.



5.7 Betäubungsmittelkriminalität

Cannabis und Amphetaminderivate (Ecstasy) sind auch 2019 die am häufigsten verwendeten Betäubungsmittel.

Die Betäubungsmittel Heroin mit 3 Taten und Kokain mit 14 Delikten sind kaum aufgefallen.



6 Herausragende Delikte und Einsatzlagen

6.1 MK Eilshausen

Am 30.05.2019, um 23:11 Uhr wurde der Kreisfeuerwehrzentrale eine verletzte Person auf dem Gehweg an der Bündler Straße in Eilshausen gemeldet. Eintreffende Polizeikräfte stellte eine nicht ansprechbare Person mit zahlreichen Stichverletzungen fest. Ein hinzugezogener Notarzt stellte nach der Reanimation den Tod dieser Person fest. Es handelt sich um einen 31 jährigen Mann aus Hiddenhausen. Der Tat dringend verdächtig sind zwei Brüder aus Hiddenhausen. Der Prozess beim Landgericht Bielefeld dauert noch an.

6.2 MK Orth

Am 20.10.2019 stach ein 47jähriger Mann in seiner Wohnung auf seine 47 jährige Ehefrau und die 17jährige Tochter mehrfach mit einem Messer und einem Metallspieß ein. Die beiden Geschädigten konnten zu Nachbarn fliehen. Beide Personen wurde schwer verletzt. Der Beschuldigte wurde festgenommen und sitzt seitdem in Untersuchungshaft.

6.3 EK WED 19/20

Im Dezember 2019 wurde nach einem deutlichen Anstieg der Wohnungseinbrüche, insbesondere in den Bereichen Herford, Vlotho und Löhne eine EK zur Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls eingesetzt. Im Rahmen der EK wurden insgesamt 119 Verfahren bearbeitet. Durch die EK wurden 9 Tatverdächtige ermittelt werden, denen bisher 14 Wohnungseinbrüche nachgewiesen werden konnten.

6.4 EK KiPo

Zur Bekämpfung der Kinderpornografie wurden im Oktober 2019 die Kräfte zur Bearbeitung des Deliktsbereiches konzentriert und die EK KiPo eingerichtet. Steigende Fallzahlen und der erheblich zunehmende Umfang auszuwertender Daten erforderten eine Umstrukturierung. In zwei Verfahren sind Datenmengen von insgesamt 55 Terrabyte

auszuwerten. Allein in einem der Verfahren sind ca. 1,8 Mio. verdächtige Bilddateien und ca. 10.000 Videos auszuwerten.

6.5 EK Schrebergarten

In den Sommermonaten 2018 kam es zu einer Vielzahl von Einbruchdiebstählen in den Schrebergartenanlagen in der Nähe des Stadions Herford (s. Jahresbericht 2018). Das Sammelverfahren umfasste ca. 50 Straftaten. Über DNA-Treffer konnten für die Taten im Verlauf des Jahres zwei Tatverdächtige albanischer und kosovarischer Herkunft ermittelt werden. Die identifizierten Personen sind zurzeit flüchtig und werden gesucht.